



April 2022

Miteinander

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

4



Foto: Martina Lotz

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Taizé kann man nicht erklären – Taizé muss man erleben!“ mit diesen Worten hat man mir damals geantwortet auf meine Frage, was Taizé genau ist und was man da machen kann. Das hat mich einerseits stutzig gemacht – ist es so kompliziert und unverständlich? Andererseits hat es bei mir die Neugier geweckt.

Nach einer Woche in Taizé kam ich mit großer Begeisterung wieder zurück. Leider können wir zum dritten Mal nicht nach Frankreich fahren, da die Pandemie weiterhin andauert und ein Zusammenkommen von mehr als 2000 Jugendlichen unvorstellbar ist. Dennoch bin ich zuversichtlich, sobald wir wieder hinfahren können, werden Jugendliche mitfahren, die noch nie dort waren und denen werde ich auch sagen „Taizé kann man nicht erklären – Taizé muss man erleben!“ Anders lässt es sich wohl auch nicht sagen.

Taizé ist ein Ort der Begegnung mit Jugendlichen vieler Nationalitäten und Konfessionen – hier kann man spüren, was Gemeinschaft bedeutet. Jede und jeder wird in den Alltag eingebunden, so dass alle Jugendliche an einem Ort friedlich zusammen leben können. Höhepunkte sind die drei Gebetszeiten, in denen die Jugendlichen gemeinsam mit den Brüdern nicht nur beten und singen, sondern auch zur Stille kommen.

Die Zeit in Taizé ermöglicht es sich vom Alltag daheim zu lösen, mehr Zeit für sich und für Gott zu finden und neue Freundschaften zu Menschen aus aller Welt zu knüpfen – verbunden in dem einen christlichen Glauben.



Dies alles verdeutlicht auch das Taizé-Kreuz, das an zwei christlichen Symbole erinnert: Zum einen an das Kreuz Jesu, das Symbol unseres Glaubens, des Lebens und der Auferstehung. Zum anderen kann man auch eine Taube darin erkennen – das Zeichen des Friedens. Und so ist auch das Leben in Taizé: es ist ein Leben in Gemein-

schaft, Einfachheit und im Glauben, ein friedvolles Miteinander und ein gemeinsames Beten und Eintreten für den Frieden. Und all das ist heute wichtiger denn je. Wir wünschen uns die Tage nichts mehr als Frieden – Frieden in der Ukraine! Da ist das Taizé-Kreuz ein wundervolles Zeichen!

Dieses Taizé-Kreuz tragen Jugendliche um den Hals, die in Taizé waren, und manche sogar ihr Leben lang. Auch viele unserer Jugendlichen aus St. Birgid und Pfarrer Schindling tragen es im Alltag. Und auch die Gewinnerin des Eurovision Songcontest Lena Meyer-Landrut trug es 2010 bei ihrem Auftritt. Es erinnert sie alle an die Zeit in Taizé, zeigt aber auch, dass sie zu der Gemeinschaft der Christen gehören, die für Frieden, Einfachheit und Ökumene eintreten.

Die Jugendlichen kommen eigentlich immer sehr begeistert und gestärkt aus Taizé zurück. Und sollte sie jemand dann fragen, was das für ein Kreuz um ihren Hals sei, bin ich mir sicher, dass viele dann auch wieder diesen Satz sagen werden: „Taizé kann man nicht erklären – Taizé muss man erleben!“

Auch wenn wir nicht nach Taizé fahren können, werden wir einen Gottesdienst feiern, bei dem wir ein Stück Taizé-Atmo-

sphäre in unsere Pfarrei bringen. Wir werden da ganz besonders für den Frieden und für die Menschen, die unter dem Krieg leiden, beten. Herzliche Einladung zum Taizé-Gottesdienst am **Samstag, dem 30. April, um 18 Uhr in Maria Aufnahme Erbenheim!**

Im Namen des ganzen Pastoralteams wünsche ich Ihnen eine gesegnete und friedliche Fastenzeit und ein frohes und besinnliches Osterfest,

Pawel Meisler

ST. BIRGID AKTUELL

Hilfe für die Ukraine

Wir sagen DANKE für die große Spendenbereitschaft und Unterstützung! Wir sind echt überwältigt!

Nach wie vor bewegen uns die furchtbaren Bilder und Nachrichten aus der Ukraine sehr. Kurzfristig hatten wir darum eine große Sammelaktion von Sachspenden auf den Weg gebracht, die ins polnische Rzeszów (nahe der ukrainischen Grenze) gefahren werden konnten. Die Menschen vor Ort brauchen unsere Unterstützung, denn die Güter vor Ort sind knapp und Lieferwege abgeschnitten. Mit der Hilfe unglaublich vieler konnten wir eine so große Menge Hilfsgüter zusammentragen, dass wir damit zwei LKWs befüllen konnten. Das Polnische Rote Kreuz kümmert sich um die Verteilung.

Danke auch für Ihr überwältigendes Interesse am Sprachcafé. Auch hier haben viele ihre Hilfe angeboten.

Was auch immer in Zukunft noch benötigt wird, in jedem Fall brauchen die Menschen der Ukraine auch weiterhin unser Gebet. Immer dienstags um 18.30 Uhr feiern wir in Herz Jesu Sonnenberg einen Friedensgottesdienst, und in der Fastenzeit beten wir täglich (außer sonntags) um 5 vor 12 in St. Elisabeth Auringen für den Frieden - herzliche Einladung.

Und vielleicht unterstützen Sie ja auch die von Bettina Tönnesen-Hoffmann angestoßene Postkartenaktion. Ziel der Karte, die mit der Friedenstaube und der in Russisch abgefassten Aufforderung den Krieg zu beenden bedruckt ist, ist der Kreml. Die Karten liegen aus.

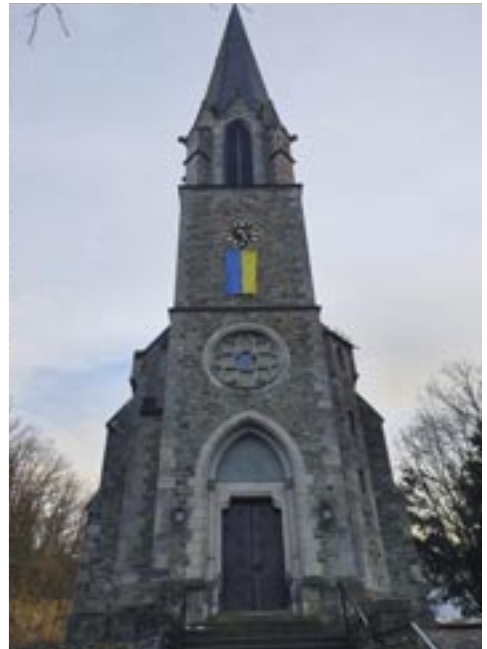
Weitere Informationen über die Ukraine gibt es beim Bistum Limburg auf einer eigenen Themenseite: <https://ukraine.bistumlimburg.de/> Dort finden sich Informationen zu den Aktionen des Bistums und Spendenhinweise. Auch gibt es Hinweise zur Wohnungsvermittlung.



St. Birgid zeigt Flagge!



Fotos: Frank Schindling





Zur Koordinierung der Hilfsangebote hat die Stadt Wiesbaden ein eigenes E-Mail-Postfach eingerichtet (ukraine-hilfe@wiesbaden.de). Hier sammelt die Stadt zentral alle Hilfs- und Wohnungsangebote und gibt sie zielgerichtet weiter. Um Fragen zur Ankunft und Unterbringung von Menschen aus der Ukraine unkompliziert zu klären, hat die Stadt zudem eine Ukraine-Hotline eingerichtet. Unter Tel. 0611-31 80 80 ist Mo - Do von 10 - 14 Uhr und 15 - 19 Uhr sowie Fr von 10 - 14 Uhr das Telefon besetzt. Anfragen, die sich mit aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen befassen, können an die Ausländerbehörde per E-Mail an ukraine@wiesbaden.de gerichtet werden.

Nochmals möchten wir uns bei allen Unterstützern bedanken. Es macht Mut und Freude, gemeinsam etwas zu tun: helfen, packen, beten und „Flagge“ zeigen für die Menschen in der Ukraine und für den Frieden!

Ihr Frank Schindling, Pfarrer

.KINDER & FAMILIE.

Fest der Versöhnung

Dass es gar nicht so leicht ist, immer die richtigen Entscheidungen zu treffen, darum ging es beim Vorbereitungstreffen der Kokis auf das Fest der Versöhnung. Immer wieder muss man in der Familie, in der Schule, bei Freunden überlegen, wie man sich verhält. Manchmal schleppt man danach ein ungutes Gefühl mit sich herum, aber wenn einem die Dinge, die vielleicht falsch waren, leidtun, gibt es einen Ausweg. Einfühlsam und mit Geschichten und Bildern bereiteten das Katechetenteam und Gemeindereferent

5



Johannes Mockenhaupt bei zwei Gruppentreffen in Erbenheim die Kokis auf die „Gespräche der Versöhnung“ vor. Den Kindern hat der Tag viel Spaß gemacht und sie freuten sich auf die Gespräche mit den Pfarrern.

Fotos: Steffi Nagel und Johannes Mockenhaupt



Kokis gestalten Hungertuch

Die Kinder unserer Pfarrei haben im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung für unsere sechs Kirchen eigene Hungertücher gestaltet. Den Kokis sollte so die Bedeutung der vorösterlichen Zeit nahe gebracht werden. Die Hungertücher zeigen biblische Geschichten. Nach den kreativen Gruppentreffen freuten sich die Kinder die Tücher im Gottesdienst der Gemeinde vorzustellen.

Fotos: Johannes Mockenhaupt

OSTERN FÜR KINDER UND FAMILIEN

Karfreitag, 15. April

Karfreitagsliturgie für Familien

Wir denken daran, wie Jesus gestorben ist



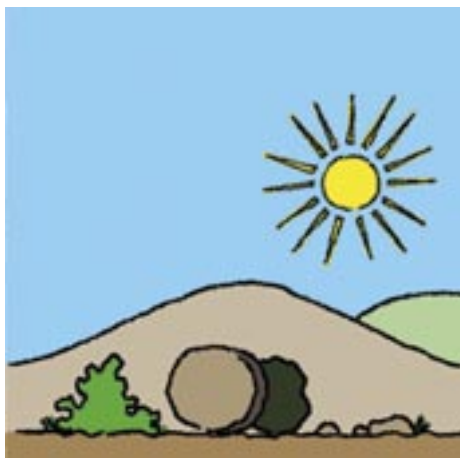
11 Uhr St. Stephan Delkenheim

15 Uhr Herz Jesu Sonnenberg

Ostersonntag, 17. April

Auferstehungsfeier für Familien

Wir feiern, dass Jesus lebt! Er ist von den Toten auferstanden!



10 Uhr Herz Jesu Sonnenberg

.MINIS & JUGEND.



Sa 09.04. Mega-MAD BIE

Liebe Minis, liebe Kokis, der Arbeitskreis Jugend (AK-Jugend) hat sich für einen groooßen Neustart für unseren MAD entschieden! Gerne möchten wir Euch zum Mega-MAD am Samstag, dem 9. April, ab 14 Uhr einladen, bei dem wir in Bierstadt draußen GROOOSES planen! Dies soll der Start in den Frühling und Sommer sein, wo wir uns öfters sehen und treffen können! Wir wollen um unser Kinder- und Jugendhaus und im Garten in Bierstadt mit einem großen ActionSpiel gemeinsam den Tag mit Überraschungen (bezwingt den MADgic Schrank), Grillen, (wir haben da vielleicht auch was von "Hüpf" und "Burg" gehört...) und auch einer kleinen Outdoor-Andacht verbringen! Meldet euch gleich unter minis@st-birgid.de an!

Außerdem wollen wir Euch ganz gerne wieder zum Messdiensten einladen - Ohne Euch fehlt was in der Messe! Tragt Euch in euren Kirchorten mal wieder ein und seid dabei! Wir freuen uns sehr euch da wieder zu sehen!

Fr 22.04. Klavierkonzert in Geisenheim

Am Freitag, 22. April, um 19.30 Uhr findet ein Klavierkonzert mit Jan Simowitsch im Pfarrsaal Heilig Kreuz, Zollstr. 8, 65366 Geisenheim statt. Jan Simowitsch macht

im Rahmen seiner Spendentour für Primaklima e.V. Halt im Rheingau: Im März und April tourt er mit dem Fahrrad quer durch die Republik, um Spenden für Bäume zu sammeln. Alle Einnahmen gehen an Primaklima e.V., ein Verein, der sich auf Baumpflanzungen in Deutschland und ausgewählte Länder spezialisiert hat. Das Konzert, zu dem die Jugendkirche KANA einlädt, findet in Kooperation mit dem Referat Kirchenmusik und Fridays for Future Geisenheim statt.

So 01.05. Gottesdienst – #Neuanfang

Am Sonntag, 1. Mai, um 18 Uhr findet bei KANA nach der Premiere im vergangenen Jahr der zweite Segnungsgottesdienst für Liebende unter dem Motto „Neuanfang“ statt. Der Gottesdienst ist Teil der bundesweiten Segnungsaktion #Liebegewinnt. Ausgehend vom Coming Out zahlreicher queerer Haupt- und Ehrenamtlichen in der katholischen Kirche und den aktuellen innerkirchlichen Veränderungen, wollen wir einander Mut zum Aufbruch zusprechen. Höhepunkt des Gottesdienstes ist die Segnung, zu der alle eingeladen sind, die ihre Freundschaften, Partnerschaften oder sich selbst segnen lassen wollen.

Der Gottesdienst der Jugendkirche in Maria Hilf, Platterstraße 3, findet wie gewohnt im Popsongformat statt: mit Intro, Strophen und Refrain, wie es sich für einen guten Song gehört, der im Ohr bleibt.

...SPIRITUELLES...

Hellwach für Gott

„In der Mitte der Nacht“ - So stiegen wir beim ersten Treffen unseres Bausteins „Hellwach für Gott“, der im Rahmen des Glaubenskurses für Erwachsene stattfindet, in den Tag ein.

Bei diesem Baustein, geleitet von unserem Pfarrer Frank Schindling, unserem Sozialarbeiter Pawel Meisler und FSJlerin Elisa Werz, treffen wir uns morgens in aller Frühe um 6.30 Uhr in der Kirche Christ König in Nordenstadt, um gemeinsam einen ganz besonderen Gottesdienst zu feiern. Anschließend sitzen wir noch gemütlich im Gemeindezentrum zusammen und genießen ein gemeinsames Frühstück.

Für den ein oder anderen mag dieses frühe Treffen wirklich noch wie in der Mitte der Nacht erscheinen, doch macht gerade die Uhrzeit den Gottesdienst erst zu etwas ganz Besonderem. Vor allen anderen aufzustehen und gemeinsam im Gottesdienst buchstäblich zu erleben, wie die Nacht zum Tag wird, ist schon etwas, das man nicht alle Tage erlebt.

Wie die Nacht zum Tage wird, die Welt mit allen Sinnen zu erleben und sich und sein Gegenüber erst richtig zu erkennen, darum ging es in unserem ersten Gottesdienst. Zusammen um den Altar herum sitzend, eingehüllt in atmosphärisches Licht und unter der Begleitung



von Gitarrenmusik konzentrierten wir uns auf das, was wirklich wichtig ist, nicht nur für uns, sondern auch für die Welt. Und so beteten wir gemeinsam für den Frieden. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen wir dann noch auf ein leckeres Frühstück und tolle Gespräche zusammen. Somit hatte unser erstes Treffen einen wirklich gelungenen Abschluss und wir freuen uns, auch trotz der frühen Uhrzeit, schon auf das nächste!

Herzliche Einladung zur Frühschicht am Mittwoch, dem 6. April, um 6.30 Uhr in Christ König Nordenstadt.

Text: Elisa Werz/Foto: Pawel Meisler

Fr. 08.04. Lichterandacht DEL

Zu einer besinnlichen Lichterandacht mit Taizé-Impulsen sind alle am Freitag, dem 8. April, um 19 Uhr in St. Stephan Delkenheim, Stuttgarter Straße 2, eingeladen. Bei Kerzenschein erklingen die vertrauten Klänge und Melodien der Communauté.

So 24.04. Go(o)d Evening@home

Daheim zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, und im Gottesdienst frei Haus doch mit so vielen verbunden zu sein – dazu lädt das bewährte Go(o)d-Evening-Team um 18 Uhr ein. Die Zugangsdaten gibt es auf der Homepage. Nähere Infos erteilt Jürgen Otto, j.otto@st-birgid.de.

Sa 30.04. Taizé-Gottesdienst ERB

Ihre Begeisterung für Taizé und den Glauben werden unsere Jugendlichen, Pawel Meisler und Pfarrer Frank Schindling um 18 Uhr im Gottesdienst mit den Gemeindemitgliedern teilen. Mit Tüchern, Lichtstrahlern und Kerzenschein wird die besondere Taizé-Atmosphäre gezaubert

und natürlich werden die bekannten Gesänge erklingen. Die Kollekte ist für das Marienheim Hostel in Namibia bestimmt. Im Anschluss lädt der Baustein Wurst noch zum Beisammensein sein. Herzliche Einladung die spirituelle Geborgenheit Taizés zu erfahren!

ERWACHSENENBILDUNG

Woher kommt unser Glaube? SON



Kaplan Mirko Millich gibt bei drei Treffen einen Einblick in das Leben der Juden zur Zeit Jesu – unter ganz unterschiedlichen Aspekten: 1. Landschaft und Geographie – erwarten Sie keine Bilder von heute, es hat sich sehr viel verändert, besonders auch die klimatischen Bedingungen. 2. Nahrung und Ernährung. 3. Herodes... wer denn nun? (Eine Spende für den 2. Abend ist willkommen)

Anmeldung unter www.st-birgid.de oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro

Wo:

Gemeindezentrum Herz Jesu Sonnenberg, König-Adolf-Straße 12

Wann:

Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr

Donnerstag, 21. April, 19.30 Uhr

Donnerstag, 5. Mai, 19.30 Uhr

Sa 30.04. Meditation im Grünen NOR



„Ist das Kraut oder kann das weg?“ – zu Meditation und Werkeln lädt Beatrix Bubbala-Herok von 9.30 bis 14 Uhr nach Christ König Nordenstadt ein, um der Seele ein Runterkommen auf die Erde, im ganz direkten Sinn, zu ermöglichen. Dabei geht es um das Samenkorn, Unkraut und Weizen, im direkten aber auch übertragenen Sinn. Meditation, Stille, Werkeln, Gehen und Austausch werden sich abwechseln. Nach einem kleinen Mittagsimbiss wird der Vormittag mit Austausch und Gebet beendet.

Bitte entsprechende Kleidung fürs Tun im Freien tragen. Keine Kenntnisse im Gärtnern notwendig. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung unter www.st-birgid.de oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro

Sechs Kirchen – drei Radtouren

Kennen Sie die sechs Kirchen unserer Pfarrei? – Nein? Dann haben Sie die Möglichkeit, sie mit Toni Bormann, Sabrina Faulstich und Armin Hellinger zu erkunden. Jede unserer Kirchen, mit ihrer anders gearteten Architektur, unterschiedlich ausgestattet mit verschiedenen christlichen Symbolen, hat eine besondere Atmosphäre. Vor Ort wird Ihnen jede

Kirche kompetent vorgestellt.

Der Weg zwischen zwei Kirchen wird jeweils mit dem Fahrrad zurückgelegt. Sie können dies aber auch mit Ihrem eigenen Auto oder anhand einer Mitfahrgelegenheit erledigen. Nach einer kleinen Stärkung am Zielort geht es wieder zurück an den Ausgangspunkt.

Der Start ist jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst (oder der Laudes in Erbenheim) mit der anschließenden, ersten Kirchenführung.



Wir fahren weitestgehend auf Fahrradwegen. Die jeweiligen Strecken (immer zurück bis zum Start) bewegen sich zwischen 18 und 25 Kilometern. Bitte an den Fahrradhelm denken!

Anmeldung unter www.st-birgid.de oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro

Wann und wo:

Sonntag, 24. April, um 9.30 Uhr
in Christ König Nordenstadt,
Borkestraße 4; dann
nach St. Elisabeth Auringen
und zurück nach NOR

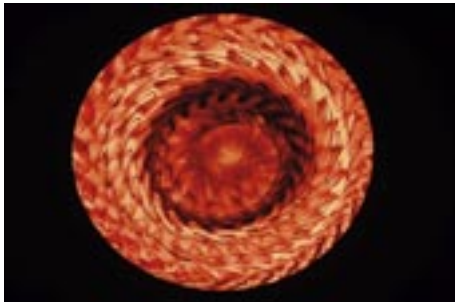
Sonntag, 8. Mai, um 11 Uhr
in St. Birgid Bierstadt,
Birgidstraße 2a; dann
nach Herz Jesu Sonnenberg
und zurück nach BIE

Unsere Auftakttour fürs Stadtradeln:



**Sonntag, 22. Mai, um 11 Uhr
in Maria Aufnahme Erbenheim,
Sigismundstraße 5; dann nach
St. Stephan Delkenheim und
zurück nach ERB**

Glaubensgespräche BIE



„Über den eigenen Glauben ins Gespräch kommen“ – dazu lädt Kaplan Mirko Millich im Mai ein. Gläubige Menschen erleben oft, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht verstanden werden. Vielen von uns geht es auch so, dass wir so zentrale Dinge wie Gotteserfahrungen nicht ansprechen und den Glauben nur privat leben, um nicht als seltsam und komisch zu gelten. Diese Treffen sollen als Forum dienen, ganz zwanglos über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Hier geht es nicht um richtig oder falsch oder um dogmatische Bewertungen. Hier haben persönliche Dinge Platz, die wir im Alltag

nicht zur Sprache bringen können.
Anmeldung unter www.st-birgid.de oder
telefonisch im Zentralen Pfarrbüro
Wo

**Kleiner Saal, Gemeindezentrum
St. Birgid Bierstadt, Birgidstraße 2a
Wann**

Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr

Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr

Freitag, 27. Mai, 19.30 Uhr

Pilgern auf dem Hildegardweg

„Durch die Sinne ist der Mensch berührt, für alle Dinge hellwach.“ (Hildegard von Bingen) – Pilgertage in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Wiesbaden e.V.

Nur wenige Tage vor dem Gedenktag der Heiligen Hildegard am 17. September machen wir uns vom 9. bis 12. September auf den Weg und folgen ihren Spuren. Wir wollen uns von ihrem Leben als Äbtissin und Dichterin, als Theologin sowie als Natur- und Heilkundlerin inspirieren lassen und dabei auch unseren eigenen Lebensweg unter die Füße nehmen. Auf unseren ersten vier Etappen (Herrstein – Kirn, 18 km; Kirn – Monzingen, 18 km; Monzingen – Disibodenberg/Staudernheim, 15 km; Disibodenberg – Schlossböckelheim 16 km) folgen wir dem Leben Hildegards und ihren Visionen, die entlang der Wegstrecke auf Tafeln dargestellt und erläutert sind. Ein wichtiger Platz ist der Disibodenberg, den viele Menschen als einen besonderen Kraftort erfahren. Interessierte sollten eine Kondition für 4 bis 6 Stunden Wandern im Mittelgebirge mit Gepäck (ca. 6 kg) mitbringen. Die weitere Koordination geschieht im Rahmen eines Vorbereitungstreffens am Don-

GOTTESDIENSTE IN DER

12

Karwoche

Montag 11.04.

11.55 AUR 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet

Dienstag 12.04.

11.55 AUR 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet

18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 13.04.

11.55 AUR 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet

Gründonnerstag 14.04.

11.55 AUR 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet

18.30 BIE Abendmahlsfeier

18.30 DEL Abendmahlsfeier

18.30 ERB Abendmahlsfeier

18.30 SON Abendmahlsfeier

20.00 NOR Abendmahlsfeier

20.00 AUR Abendmahlsfeier

Karfreitag 15.04.

Fast- und Abstinenztag

11.00 DEL Karfreitagsliturgie für Familien 

15.00 NOR Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 ERB Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 BIE Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 AUR Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

15.00 SON Karfreitagsliturgie für Familien 

KARWOCHE & ZU OSTERN

Ostern

13

Grabesruhe Jesu Christi

Karsamstag 16.04.

- 20.30 BIE Feier der Osternacht
(in gekürzter Liturgie)
- 21.00 NOR Feier der Osternacht
- 21.00 SON Feier der Osternacht
- 21.00 AUR Feier der Osternacht
- 22.15 ERB Feier der Osternacht,
(in gekürzter Liturgie,
mit Taizé-Gesängen)

Hoch- fest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag 17.04.

- 09.30 NOR Heilige Messe mit
Taufe
- 10.00 SON Auferstehungsfeier 
für Familien
- 11.00 DEL Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe

Ostermontag 18.04.

- 09.30 AUR Heilige Messe
- 11.00 BIE Heilige Messe
- 11.00 ERB Heilige Messe
- 11.00 SON Heilige Messe



Unsere Familienangebote
sind mit diesem Symbol ge-
kennzeichnet.

nerstag, dem 14. Juli, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Birgid Bierstadt. Die Teilnahmegebühr von 40 Euro beinhaltet eine Versicherung aller Teilnehmenden und deckt weitere Kosten beim DAV ab. Hinzu kommen die Aufwendungen für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Pilgerpass, ggf. Transfer, die sich auf rund 250 Euro belaufen.

Wir machen uns auf den Weg – gehen Sie mit? Dann melden Sie sich bis zum 5. Mai bei Jürgen Otto, j.otto@st-birgid.de, Tel. 06122-588670. Die verbindliche Anmeldung erfolgt dann im Anschluss über das DAV-Anmeldeformular.

...MUSIK&CHÖRE...

St. Birgid im Video-Orgelkalender

Das Referat Kirchenmusik stellt auf YouTube jeden Monat eine Orgel im Bistum Limburg vor. Im März war St. Birgid an der Reihe, das Video ist jedoch weiterhin abrufbar. Bezirkskantor Roman Bär stellt darin die Kirche und die Orgel kurz vor. Das eingespielte Orgelwerk von J. S. Bach erklingt in einer besonderen Registrierung, die so bisher nur auf wenigen Orgeln überhaupt möglich ist - dank der neuen Digitaltechnik, die vor wenigen Jahren im Spieltisch eingebaut wurde. Es lohnt sich reinzuschauen und –zuhören unter <https://youtu.be/m9wJeJlrFw>

So 10.03. Leidenschaftliche Chormusik BIE

Das Leiden und Sterben Jesu inspiriert Musikerinnen und Musiker seit jeher zu ausdrucksstarken Werken ihrer Kunst.

Im **AusKlang am Palmsonntag, 10. März, um 18 Uhr in St. Birgid BIE**, diesmal ein Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, erklingt leidenschaftliche Passionsmusik von Claudio Monteverdi, Tomas Luis de Victoria, Michael Haydn und J. S. Bach. Es singt der Sankt Birgid Chor.

AusKlang-Vorschau:

So 08.05.

Gregorianische Choräle zur Osterzeit

So 12.06.

"be praised and exsultet" - Gospelmusik

..CARITAS&EINE WELT..

Briefe gegen Einsamkeit

Die Caritas lädt zur Teilnahme an der Aktion „Briefe gegen Einsamkeit“ ein. Weniger Kontakt, weniger Besuch, Einsamkeit – das bedeutet die Pandemie für viele, besonders alte und kranke Menschen in den Altenpflegeheimen und dem Hospiz und die, die von den Sozialstationen und Essen auf Rädern versorgt werden.

Alt und Jung, Groß und Klein sind eingeladen, diesen Menschen zu zeigen, dass jemand an sie denkt und sich jemand Zeit für sie nimmt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Briefe, selbstgemalte Bilder oder Rätsel – alles, was beim Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V. ankommt, wird weiterverteilt an alte und kranke Menschen in Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Postkarten zu der Aktion liegen zur Mitnahme aus. Briefe und Mails an:

Caritasverband
Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.
Gemeindcaritas
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
gemeindcaritas@caritas-wirt.de

Neuer Sportplatz eingeweiht

Herzlicher Dank erreichte Pfarrer Frank Schindling in einer Mail aus Namibia. Die Spenden aus St. Birgid seien ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung des Wohls der Hostel-Kinder, schreibt Schwester Reginalda. Im Moment sei man mit der Erneuerung der Sportstätten beschäftigt, was Dank der Gelder aus Wiesbaden möglich sei. Die Mädchen sollen einen Netball Platz erhalten – Netball ist Nationalsport in Namibia. Es ist ein basketballähnliches Mannschaftsspiel, das hauptsächlich von Mädchen und Frauen im englischsprachigen Raum gespielt wird. Und dann gibt es noch einen Fußballplatz für alle.

Schwester Reginalda schreibt aber auch, dass sie von den Spenden auch frische Lebensmittel und gesunde Nahrung für die Kinder kaufen. Die Dankbarkeit ist groß! Einen kleinen Wunsch an den Pfarrer hat sie dann noch ans Ende der Mail gesetzt: „We wish to see you this year again“ – wir wünschen uns, dich dieses Jahr wiederzusehen.



Ausbildung statt Armut

Der Auringer-Welt-Kreis unterstützt die Arbeiten der Benediktinerinnen des Ordens Pan de Vida in Torreón/Mexiko. So geht auch der Erlös des Verkaufs am ersten April-Wochenende an die mexikanischen Schwestern, die ein Zentrum für Bildung und Frauenförderung, CEDIMSE, führen. Mit den Spenden wird auch die Ausbildung junger Frauen vor Ort gefördert.

Fünf von ihnen stellen wir Ihnen hier im Miteinander vor:

Ana Rosa Flores

arbeitet auf ihren Abschluss in Rechtswissenschaften hin. Sie kommt aus einer großen und sehr armen Familie, die am Stadtrand von Torreón lebt. Sie ist die älteste Tochter und musste ihr Studium aufschieben, um ihre Familie zu unterstützen. Dank Ihrer Hilfe, ist Ana Rosa nun im achten von zehn Semestern und schreibt gute Noten. Sie machte ihr Studienpraktikum in einem Programm, das armen Frauen eine Rechtsberatung anbietet.



Ruth Quezada

war im Orden einige Monate Postulantin, doch die Schwestern hatten das Gefühl, dass ihre Überzeugung noch etwas reifen muss, bevor sie ihrem religiösen Ruf folgen kann. Sie lebt in der Gemeinde und kommt ebenfalls aus einer armen Familie. Ruth studiert Pädagogische Psychologie, arbeitet in Teilzeit und in ihrer Freizeit arbeitet sie im Jugendministerium der Diözese.



Natalia Sánchez absolviert ihr erstes Jahr am College und möchte Anwältin werden. Sie ist eine aufgeweckte junge Frau, die nach der High School ein Jahr arbeitete, bevor es ihr möglich war, ihr

Studium zu beginnen. Ihre Familie ist arm und ihre Tante Coco, die Katechetin und im Musikausschuss der Gemeinde ist, hat ihr geholfen, ihren Unterricht zu bezahlen.

Dexire Herrera

befindet sich in der Ausbildung zur Krankenschwester. Sie ist die erste in ihrer Familie die nach der Mittelschule studiert und sie ist momentan im fünften Semester. Dexires Familie lebte ursprünglich auf der anderen Straßenseite des Ordens, doch die Familie zog vor einigen Jahren weg, als extreme Gewalttaten die Nachbarschaft plagten. Sie hat gute Noten und ist dankbar für die finanzielle Unterstützung, die ihr die Ausbildung ermöglicht.



Sofía Beltran

ist neu im Ausbildungsprogramm der Benediktinerinnen. Sie ist eine junge alleinstehende Mutter, die gerne vorankommen und ihrem Kind ein besseres Leben ermöglichen möchte. Sie macht online eine Ausbildung in Buchführung und schreibt gute Noten. Sie arbeitet als Buchprüferin in einem lokalen Supermarkt.



Klar zur Wende?

2021 gab es in Hessen knapp 17 000 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. 183 Menschen wurden dabei getötet, 3530 schwer verletzt und 18 550 leicht verletzt. „Mehr Sicherheit im Straßenverkehr!“ das würde wohl jeder sofort unterschreiben. Das beinhaltet z.B. einen sicheren Schulweg für Kinder, breite Gehwege mit Platz für Kinderwagen und Rollatoren und bessere Übergänge auf großen Straßen. Bestimmt würden in Wiesbaden auch mehr Leute aufs Rad steigen, wenn sie sicher von A nach B kämen und in der Innenstadt oder auf der Landstraße nicht um ihre Unversehrtheit bangen müssten.

Für diese Sicherheit setzt sich die Verkehrswende Hessen ein. Die Initiative möchte über ein Volksbegehren ein Gesetzesvorhaben für ein Verkehrswendegesetz zur Abstimmung bringen. Dafür werden die Unterschriften von 43 728 Wahlberechtigten aus Hessen benötigt. Die Katholische Kirche Wiesbaden unterstützt diese Aktion und hat 2000 Unterschriftenzettel angefordert, die nun in den Pfarreien, Verbänden und Einrichtungen unterschrieben werden können.

Es geht bei der Aktion nicht nur um die Sicherheit, sondern auch um die Bewahrung von Gottes Schöpfung. Die Verkehrswende Hessen sorgt dafür, dass umweltfreundliche Verkehrsarten (zu Fuß gehen, Radfahren, ÖPNV) attraktiver werden. Ihr Anteil soll auf 65 % erhöht werden. Das erhöht die Lebensqualität und verwirklicht einen effektiveren Klimaschutz.

„Mehr Sicherheit im Straßenverkehr durch nachhaltige Mobilität!“ Unterschreiben Sie das? Wir sammeln Unterschriften nach verschiedenen Gottesdiensten an unseren Kirchorten und an unseren Kitas. Die Aktion läuft noch bis Mitte Juli 2022. Vielleicht gibt es ja so auch bald direkte Busverbindungen zwischen den Orten unserer Pfarrei zu erschwinglichen Preisen, ohne eine Sternfahrt in die Innenstadt vornehmen zu müssen.

Weitere Infos und den Gesetzentwurf: www.verkehrswende-hessen.de

Janet Heine
von der AG Ökologie

*Quelle: <https://statistik.hessen.de/presse-mitteilungen/pm-20-2022-verkehrsunfaelle-in-hessen-im-jahr-2021>

..... G R E M I E N

Change und Begegnung

Wenn das Große Dienstgespräch einmal im Monat zusammenkommt, geht es auch immer um Partizipation und Teilhabe in St. Birgid. Denn dann sitzen nicht nur die pastoralen Mitarbeiter an einem Tisch, sondern auch der PGR-Vorstand, berufene Ehrenamtliche, Vertreterinnen von Kitas und Schulen, die Kirchenmusiker und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, um gemeinsam über die Belange der Pfarrei zu entscheiden. Um diese Zusammenarbeit noch zu vertiefen, aber auch um sich künftigen Veränderungen zu stellen, verbrachte das Gremium unter der Überschrift „Change“ ein Wochenende im Wilhelm-Kempf-Haus in Naurod. Begleitet

wurde die Gruppe von Maria Ospelt-Honemann von der Personalentwicklung des Bistum Limburg und dem Theologen und Supervisor Marcus Freitag, der die Gruppe nicht nur mitnahm, sondern ihr auch immer wieder den Spiegel vorhielt und sie anspornte den Blick zu weiten. Welche Phasen gibt es bei Veränderungsprozessen und was für Handlungsspielräume? Wie gehen wir emotional mit Veränderungen um? Aber auch konkrete Ziele und die nächsten Projekte wurden



formuliert. In St. Birgid sei sehr viel Dynamik zu spüren, vieles laufe über persönliche Beziehungen, so der erste Eindruck der Teamer, die in den darauffolgenden Einheiten neue Impulse für das Gestalten von Veränderungen setzten.

Daneben nahm sich die Gruppe auch Zeit für die Gemeinschaft – nach der langen Zeit der Online-Treffen genossen alle Teilnehmenden wieder die persönliche Begegnung und so ging man spazieren, es wurde gemeinsam gegessen, abends der ein oder andere (Apfel-)Wein verkostigt. Es wurde viel miteinander geredet und gelacht.





Am Samstagabend feierte Pfarrer Frank Schindling mit der Gruppe in der kleinen Kapelle bei Kerzenschein einen gemeinsamen Gottesdienst bei Kerzenschein und mit A-cappella-Gesang – hier war allen das Gebet für die Menschen in der Ukraine ein besonderes Anliegen.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann



**Mo 04.04. Ortausschuss NOR 19 Uhr
– digital**

**Do 07.04. Ausschuss Erwachsenen-
bildung 17.30 Uhr – digital**

...GUT ZU WISSEN...

Di 26.04. Trauercafé SON

Mit dem Tag der Beerdigung muss die Begleitung der Angehörigen nicht zu Ende sein. Gelegenheit für Begegnung und Gespräch über den Verlust bietet das Trauercafé am Dienstag, dem 26. April, im Sonnenberger Gemeindezentrum Herz Jesu, König-Adolf-Straße 12, von 17 bis 18 Uhr.

Dank für Spenden

Die Familie des zweijährigen Elio, der an einem seltenen Gendefekt leidet, dankt der Gemeinde herzlich für ihre Spendenbereitschaft. Insgesamt gingen 1531,47 Euro an Spenden ein. Da es keine anerkannte Therapie für Elio, der gerade laufen lernt, gibt, erhält er von der Krankenkasse keine zusätzliche Unterstützung. Die Familie, die mit der Pfarrei gut in Kontakt steht, möchte mit den Zuwendungen aus St. Birgid eine Delphin-Therapie finanzieren, um Elios Entwicklung weiter zu fördern. Herzlichen Dank!

Jetzt online spenden

Wir sind immer wieder überwältigt von der großen Spendenbereitschaft in unserer Pfarrei. Danke für Ihre finanzielle Hilfe in so vielen Bereichen! Ab sofort ist es noch einfacher, gezielt pastorale und soziale Projekte der Pfarrei zu unterstützen. Auf unserer Homepage **www.st-birgid.de** finden Sie einen Spendenbutton, über den Sie direkt ausgewählte Projekte fördern können – aktuell zum Beispiel die Orgelsanierung in Auringen, den Kirchenneubau in Delkenheim oder

die Neugestaltung des Gartens des Kinder- und Jugendhauses in Bierstadt. Ganz allgemein können Sie aber auch für die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrei, Pastorales und das Gemeindeleben, das Glaubensmopped KARL, St. Birgid hilft, oder die Sternsingeraktion spenden.

Ihre Spende wird über unseren Kooperationspartner, die Caritas-Gemeinschaftsstiftung im Bistum Limburg im Rahmen der Plattform „Spenden Stiften Strahlen“, verarbeitet.

Probieren Sie es doch einfach mal aus! Es ist ganz einfach! Über den QR-Code kommen Sie zur Spendenseite für die Neugestaltung des Jugendgartens:



IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an

a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss	Nächste Ausgabe	Auflage
11.04.2022	01.05.2022	500

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag 02.04.

Kollekte für MISEREOR

11.55 AUR 5 vor 12 -
tägliches Friedensgebet
18.00 DEL Heilige Messe
Gedenken für
+ Anita Baumgart
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 03.04. 5. Fastensonntag

Kollekte für MISEREOR

09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender Kinderwort-
gottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 DEL FamilienZeit
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe

Montag 04.04.

11.55 AUR 5 vor 12 -
tägliches Friedensgebet

Dienstag 05.04.

11.55 AUR 5 vor 12 -
tägliches Friedensgebet
18.00 NOR Kreuzweggebet
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 06.04.

06.30 NOR Frühschicht in der
Fastenzeit
09.00 ERB Heilige Messe
11.55 AUR 5 vor 12 -
tägliches Friedensgebet
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag

**07.04. Hl. Johannes
Baptist de la Salle**

11.55 AUR 5 vor 12 -
tägliches Friedensgebet
16.00 ERB Ökumen. Gottesdienst
in der Nassauischen
Blindenfürsorge
18.00 AUR Kreuzweggebet

Freitag

08.04.

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!
11.55 AUR 5 vor 12 -
tägliches Friedensgebet
17.00 BIE Rosenkranz
19.00 DEL Taizé-Andacht
19.30 SON Meditation mit dem
Herzensgebet

Samstag

09.04.

Kollekte für das Heilige Land

11.55 AUR 5 vor 12 -
tägliches Friedensgebet
18.00 DEL Heilige Messe mit
Palmweihe
18.00 ERB Heilige Messe mit
Palmweihe

Sonntag

10.04. Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

09.30 AUR Heilige Messe mit
Palmweihe
09.30 NOR Heilige Messe mit
Palmweihe
Begleitender Kinderwort-
gottesdienst

ST. BIRGID WIESBADEN

22

10.00	ERB	Ökumen. Palmprozession, Beginn in der ev. Petrus-gemeinde, Statio in der ev. Paulusgemeinde, Abschluss in Maria Aufnahme
10.30	DEL	Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde
11.00	SON	Heilige Messe mit Palmweihe
11.00	BIE	Heilige Messe mit Palmweihe
18.00	BIE	AusKlang zum Palmsonn- tag - Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Montag

11.55	AUR	11.04. 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet
-------	-----	---

Dienstag

11.55	AUR	12.04. 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet
-------	-----	---

Mittwoch

11.55	AUR	13.04. 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet
-------	-----	---

Donnerstag

11.55	AUR	14.04. Gründonnerstag 5 vor 12 - tägliches Friedensgebet
18.30	DEL	Abendmahlsfeier
18.30	SON	Abendmahlsfeier
18.30	ERB	Abendmahlsfeier
18.30	BIE	Abendmahlsfeier
20.00	NOR	Abendmahlsfeier
20.00	AUR	Abendmahlsfeier

Freitag

11.00	DEL	15.04. Karfreitag, Fast- und Abstinenztag Karfreitagsliturgie für Familien
15.00	NOR	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
15.00	ERB	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
15.00	BIE	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
15.00	AUR	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
15.00	SON	Karfreitagsliturgie für Familien

Samstag

20.30	BIE	16.04. Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi Feier der Osternacht (in gekürzter Liturgie)
21.00	NOR	Feier der Osternacht
21.00	SON	Feier der Osternacht
21.00	AUR	Feier der Osternacht
22.15	ERB	Feier der Osternacht (in gekürzter Liturgie, mit Taizé-Gesängen)

Sonntag

09.30	NOR	17.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag
10.00	SON	Heilige Messe mit Taufe Auferstehungsfeier für Familien
11.00	DEL	Heilige Messe
11.00	BIE	Heilige Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG

Montag	18.04. Ostermontag	Mittwoch	27.04.
09.30 AUR	Heilige Messe	09.00 ERB	Heilige Messe
11.00 BIE	Heilige Messe	18.30 BIE	Heilige Messe
11.00 ERB	Heilige Messe		
11.00 SON	Heilige Messe	Donnerstag	28.04.
		18.30 AUR	Heilige Messe
Mittwoch	20.04.		
18.30 BIE	Heilige Messe	Freitag	29.04. Hl. Katharina von Siena
			Rosenkranz
Samstag	23.04.	08.30 DEL	Freitags um 9!
18.00 DEL	Heilige Messe	09.00 DEL	
18.00 ERB	Heilige Messe		
		Samstag	30.04.
Sonntag	24.04.	18.00 DEL	Heilige Messe
09.30 NOR	Heilige Messe	18.00 ERB	Taizé-Gottesdienst
	Gedenken für		Gedenken für + Nadja
	+ Bernhard Heinz sowie		und Maurice Michon
	Anton und Rosa Dätig		sowie Marie-Anne
	Begleitender Kinderwort-		Kleber-Michon
	gottesdienst	18.00 KLP	Heilige Messe in der
09.30 AUR	Heilige Messe		evangelischen Kirche
11.00 ERB	Laudes		
11.00 BIE	Heilige Messe		
	Gedenken für		
	+ Helmut Sobotta		
11.00 SON	Heilige Messe	Sonntag	01.05.
18.00	Go(o)d Evening@home	09.30 NOR	Heilige Messe
			Begleitender Kinderwort-
			gottesdienst
Dienstag	26.04. Hl. Georg, Patron des Bistums und der Kathedrale	09.30 AUR	Heilige Messe
18.00 NOR	Rosenkranz	11.00 ERB	Laudes
18.30 NOR	Heilige Messe	11.00 DEL	FamilienZeit
18.30 SON	Friedensgottesdienst	11.00 BIE	Heilige Messe
		11.00 SON	Heilige Messe

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 9 - 12
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 9 - 12
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Eva-Maria Brenneisen Kontakt über info@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Kaplan Clement Tchuissu c.tchuissu@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden
Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

